

Zusammenfassung des Visitationsreaders FFM OF 2024

1. Einführung

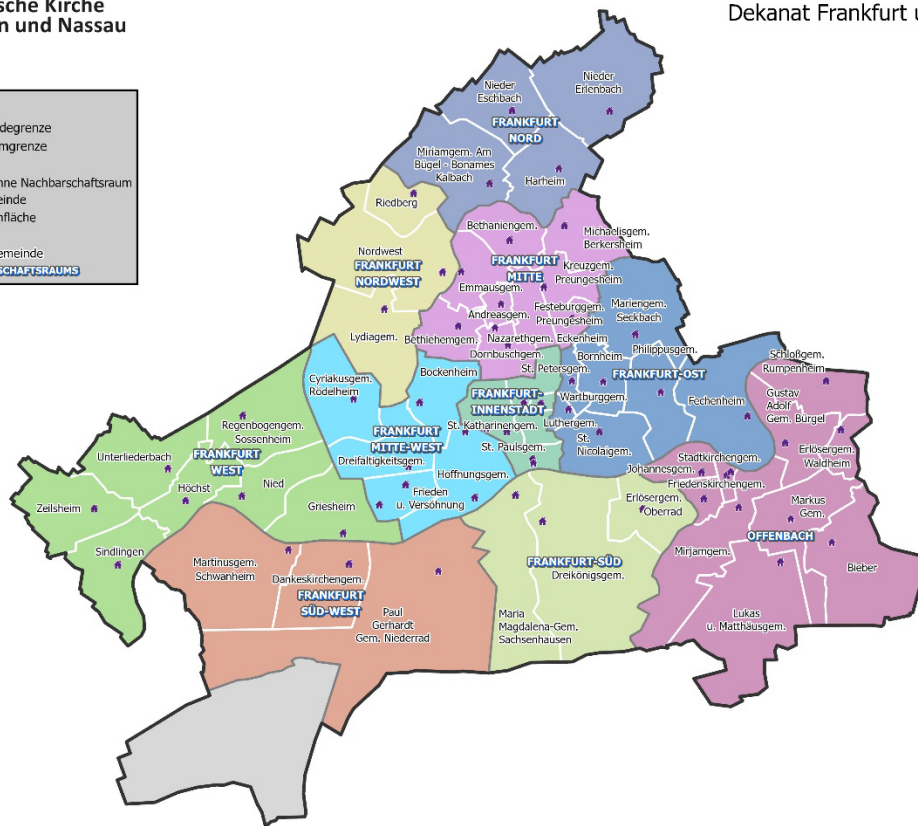
Der Visitationsreader für das Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach bietet einen umfassenden Überblick über kirchenstatistische und sozial-strukturelle Daten. Ziel ist es, den aktuellen Stand zu erfassen und Entwicklungstendenzen sowie Prognosen aufzuzeigen. Die verwendeten Daten stammen aus dem kirchlichen Meldewesen, Landes- und Bundesämtern für Statistik sowie weiteren Quellen. Den vollständigen Reader finden Sie hier: <https://www.ekhn.de/themen/visitation/infos-zur-visitation/die-visitation-materialien-und-praktische-hilfen>

Die folgende Karte liefert einen generellen Überblick über die Nachbarschaftsraume mit den jeweiligen Kirchengemeinden im Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach.



Legende	
[Symbol: weiße Fläche]	Ortskirchengemeindengrenze
[Symbol: graue Fläche]	Nachbarschaftsraumgrenze
[Symbol: schwarze Linie]	Dekanatsgrenze
[Symbol: gestrichelte Linie]	Kirchengemeinde ohne Nachbarschaftsraum
[Symbol: grüne Fläche]	Gesamtkirchengemeinde
[Symbol: orangefarbene Fläche]	Nachbarschaftsraumfläche
[Symbol: Kirchengemeinde-Symbol]	Gemeindebüro
[Symbol: Text]	Name der Kirchengemeinde
[Symbol: Text]	NAME DES NACHBARSCHAFTSRAUMS

Dekanat Frankfurt und Offenbach

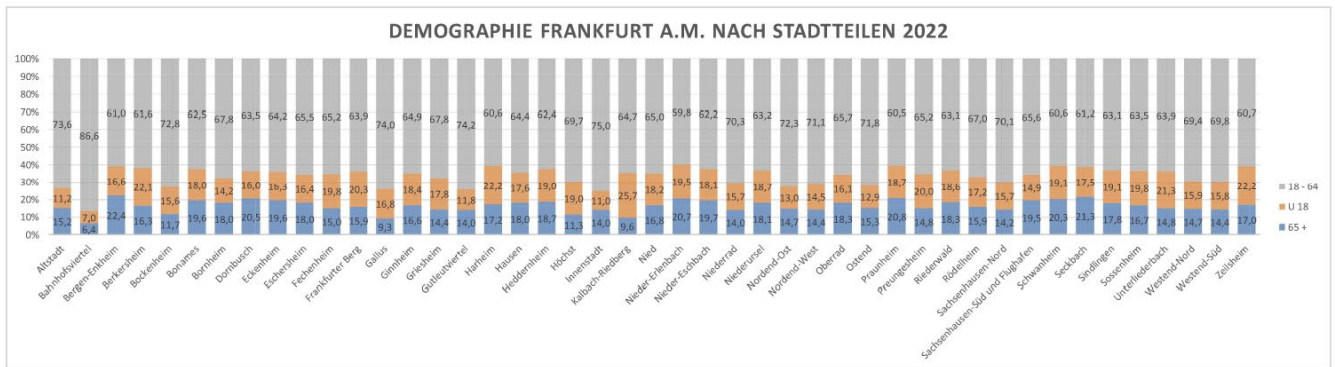


Erstellt von der Kirchenverwaltung der EKHN, Referat Kirchliche Daten, Fundraising und Mitgliederorientierung, 64276 Darmstadt, Stand Januar 2024
© Kirchenverwaltung der EKHN. Alle Rechte vorbehalten. Nähere Informationen im Web-GIS der EKHN unter: <https://webgis.ekhn.de>

2. Die Städte Frankfurt und Offenbach

Die Städte erleben starke Wachstumsprozesse durch Zuwanderung und weisen eine hohe Beschäftigungsquote auf. Die folgenden Punkte bieten detaillierte demographische und sozioökonomische Einblicke:

2.1 Einwohnerzahlen und Altersstruktur: Es wird eine detaillierte Aufschlüsselung der Bevölkerung nach Stadtteilen und Altersgruppen präsentiert. Die Anzahl der Einwohner der einzelnen Stadtteile liegt im Jahr 2022 zwischen knapp 4000 in Berkersheim und rund 4400 im Gallus.

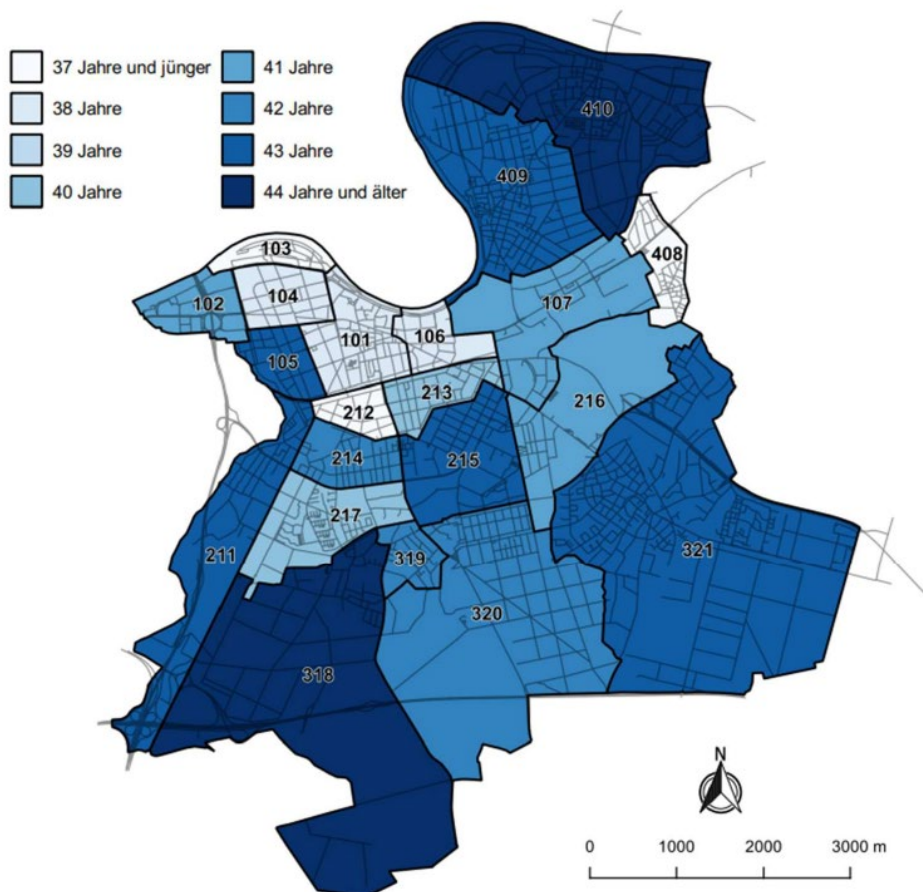


Der Anteil der 18-64-Jährigen in den Stadtteilen liegt relativ konstant zwischen 60 und 75%, wobei das Bahnhofsviertel mit 86 % heraussticht.

Frankfurt zeigt eine diverse Altersstruktur, während Offenbach einen höheren Anteil junger Menschen aufweist.



Altersdurchschnitt der Offenbacher Einwohnerinnen und Einwohner am 31.12.2021 (Hauptwohnsitz), nach Stadtteil



Das Durchschnittsalter der gesamten Stadtbevölkerung Frankfurts liegt bei 40 Jahren und somit ein Jahr unterhalb des Durchschnittsalters der Stadt Offenbach.

Die Altersstrukturen in Frankfurt und Offenbach sind sehr ähnlich. Stärker vertreten sind in der Stadt Frankfurt die Gruppen der Menschen zwischen 25 und 29 sowie zwischen 30 und 44 Jahren. Demgegenüber verzeichnet Offenbach eine leicht höhere Quote an Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10 bis 24 Jahre).

2.2 Prognose zur Altersstruktur bis 2035: Hierbei ist festzuhalten, dass durch die Prognose für beide Städte eine Zunahme der Kohorten ab 40 Jahren erwartet wird, während die Kohorte der 20 bis 40-Jährigen stark sinkt. Dies verdeutlicht die dynamischen Veränderungen in beiden Städten.

2.3 Bevölkerungsentwicklung: Auffällig ist, dass die Bevölkerungsentwicklung beider Städte von 2015 bis 2020 jeweils konstant gestiegen ist. Dabei handelt es sich nicht um eine lineare, sondern um eine stets zunehmende positive Steigung. Nachfolgend ist die Bevölkerungsentwicklung auf Stadtteilebene kartiert.

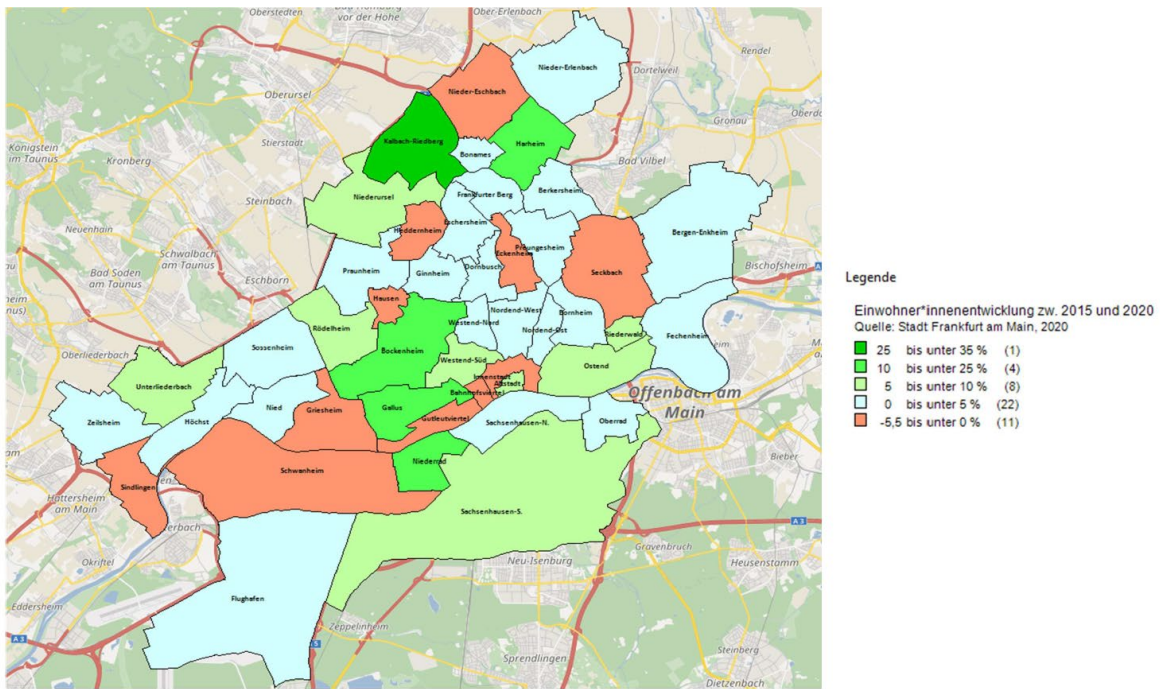


Abbildung 18: Einwohnerentwicklung zw. 2015 und 2022 FFM

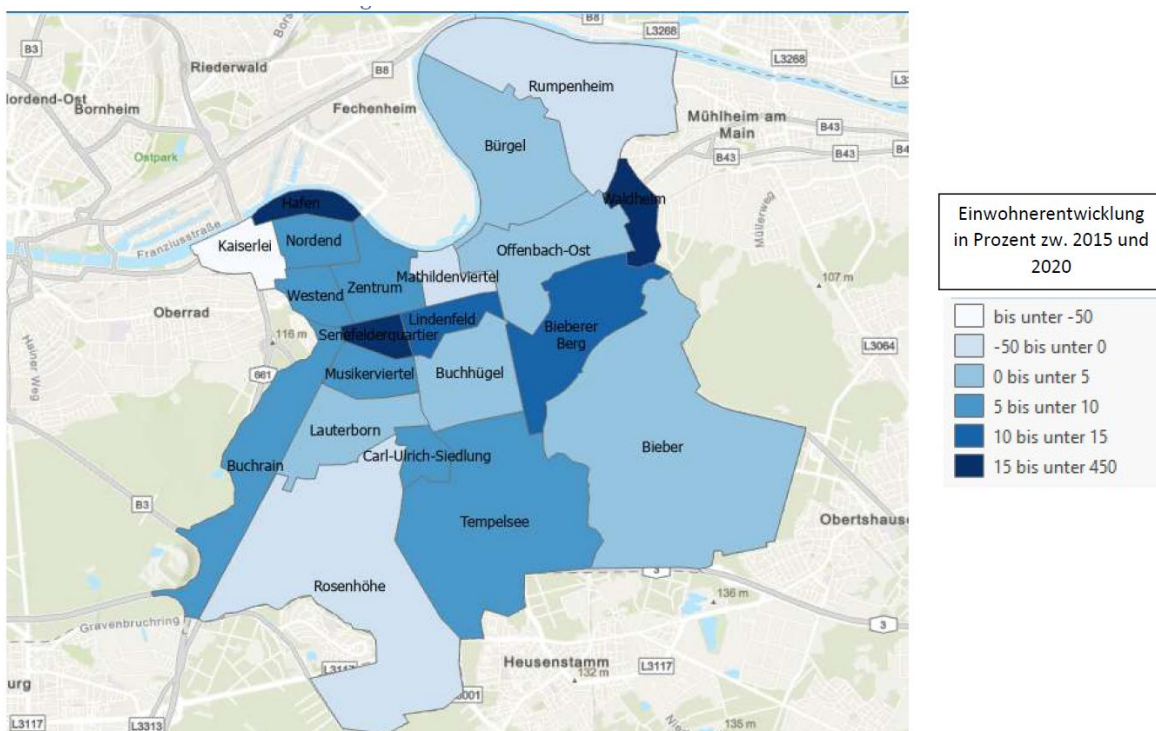


Abbildung 20: Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen OF

2.4 Konfessionelle Zusammensetzung: Die religiöse Zugehörigkeit der Bevölkerung wird am Beispiel der Stadt Frankfurt nachfolgend im zeitlichen Verlauf seit dem 19. Jahrhundert dargestellt, wobei ein Rückgang der evangelischen Mitglieder verzeichnet wird, konfessionslose und andere Konfessionen außerhalb der evangelischen und katholischen Religionszugehörigkeit nehmen dabei stetig zu. Zu Beginn der 2000er Jahre sinkt erstmals der Anteil der Christen unter den Anteil der Nicht-Christen.

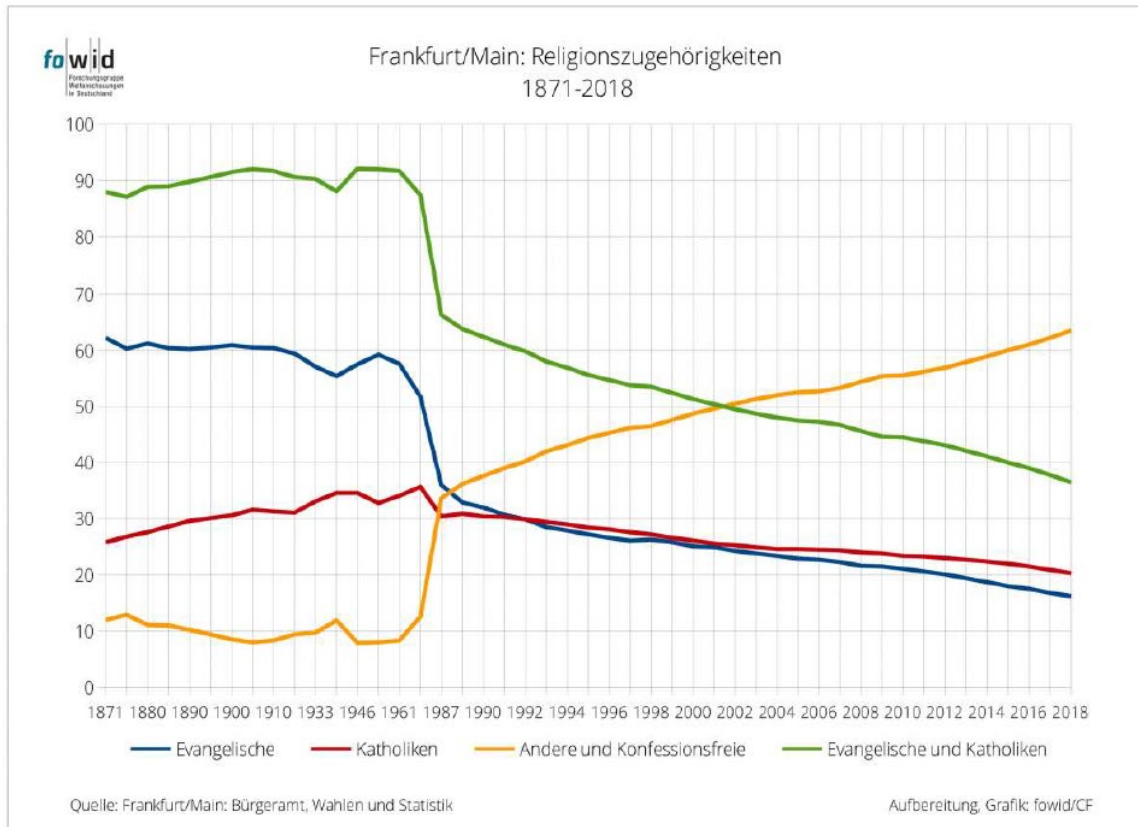
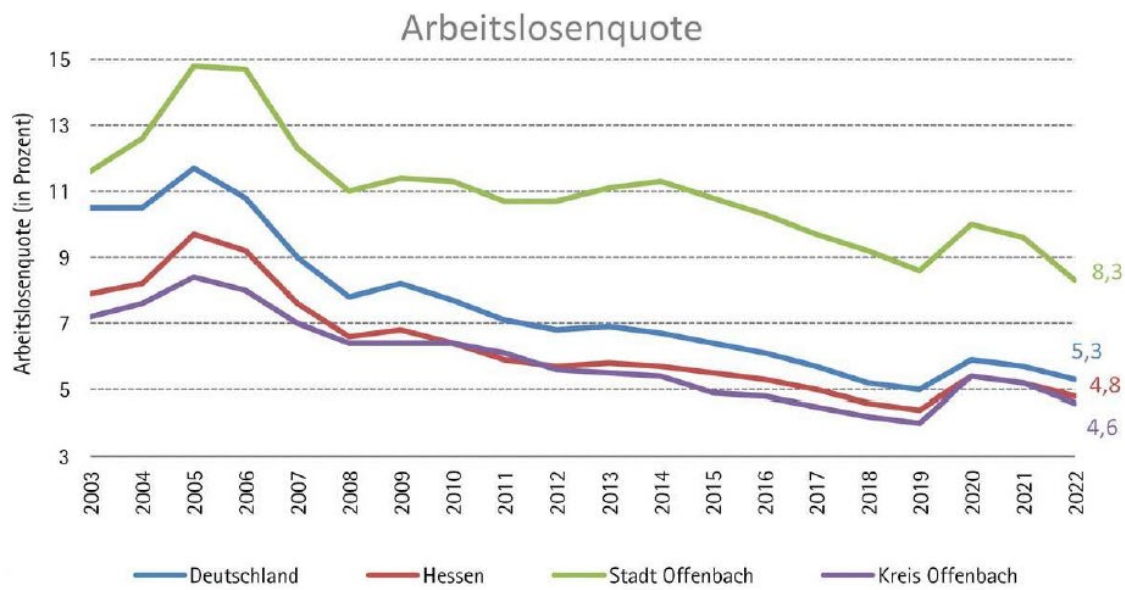


Abbildung 28: Religionszugehörigkeiten FFM

2.5 Sozialstruktur: Analysen zu Armut, Sozialleistungen und Beschäftigungsquote zeigen signifikante Unterschiede zwischen Frankfurt und Offenbach. Auffällig ist dabei die Kriminalitätsrate in Frankfurt, welche im Vergleich zum Bundesland Hessen und zur Stadt Offenbach höher liegt; die Kinder- und Jugendarmut ist in Offenbach ausgeprägter als in Frankfurt. Dies spiegelt sich auch in der Langzeitarbeitslosenquote.



7

Abbildung 34: Arbeitslosenquote OF. (2022)

Indikatoren	Frankfurt a.	Offenbach a.M.	Hessen
Kinderarmut	17.1%	21.30%	12.60%
Jugendarmut	15.60%	21.90%	10.40 %
Altersarmut	9.60%	9.90%	4.00%
Wohnungslosigkeit	0.75%	0.40%	0.19%
Langzeitarbeitslosen quote	2.90%	5.20 %	2.50 %
Straftaten je 1.000 Einwohner*innen	127	68,3	53,4
soziale Leistungen je Einwohner*in	1.279 €	707 €	952 €
Jugendhilfe je Einwohner*in	274 €	242 €	186 €

Abbildung 30: Quoten FFM, OF, Hessen 2021

Sowohl in Frankfurt als auch in Offenbach prägt der Ausländeranteil die Bevölkerung der Stadt. Vor allem Offenbach liegt weit über den hessischen Werten. Dies liegt einerseits an der Internationalität der Städte und des Arbeitsmarkts und dem hohen Anteil an Flüchtlingsaufnahmen sowie einer generell pluralistischen gesellschaftlichen Prägung.

Indikator	Frankfurt a.M.	Offenbach a.M.	Hessen
Ausländer*innen	224.336	49.283	1.079.016
Anteil Ausländer*innen an Bevölkerung	29.50 %	37.50 %	17.10 %
Anteil Ausländer*innen an der Bevölkerung (unter 15 Jahre)	22.20 %	30.70 %	17.00 %
Anteil Ausländer*innen an Bevölkerung (15-24 Jahre)	26.00 %	32.90 %	18.10 %
Anteil Ausländer*innen an Bevölkerung (25-64 Jahre)	34.60 %	44.80 %	20.70 %
Anteil Ausländer*innen an Bevölkerung (ab 65 Jahre)	19.50 %	22.00 %	7.70 %
Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen	63.20 %	67.60 %	45.50 %

Abbildung 31: Ausländeranteil FFM, OF, Hessen 2021

2.6. Pendlerströme: Die Analyse der Pendlerströme zeigt, dass Frankfurt und Offenbach bedeutende Einzugsgebiete für Berufspendler sind, was die wirtschaftliche Vernetzung der Region unterstreicht. In Frankfurt liegt die Zahl der Einpendelnden deutlich über den Auspendelnden. Während die Zahl der Einpendelnden in Offenbach stets konstant ist, steigt die Zahl der Auspendelnden von Jahr zu Jahr an.

2.7. Sinus-Milieus: Die Sinus-Milieus bieten eine soziokulturelle Typologie der Bevölkerung. Diese werden in zehn Kategorien unterteilt, die unterschiedliche Lebenswelten repräsentieren und die aktuelle gesellschaftliche Diversität besser abbilden. So sind die Stadtteile Frankfurt von verschiedenen Typologien geprägt.

Der Visitationsreader enthält Auszüge aus dem interaktiven Geo-Informationssystem (WebGIS) der EKHN, welches kirchenstatistische und sozialräumliche Daten auf verschiedenen Ebenen darstellt. Dieses System ist online zugänglich und bietet detaillierte Einblicke in die typischen soziokulturellen Milieus aus dem Jahr 2014. <https://webgis.ekhn.de/>

3. Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach am Main

Das Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach ist das Mitgliederstärkste in der EKHN und zugleich das Dekanat mit dem stärksten Mitgliederrückgang.

3.1 Mitgliederentwicklung: Es gibt einen Rückgang der Mitgliederzahlen über die letzten 20 Jahre, seit 2018 liegt der jährliche Mitgliederrückgang bei konstant über 4% (mit Ausnahme Pandemieeffekt 2020).

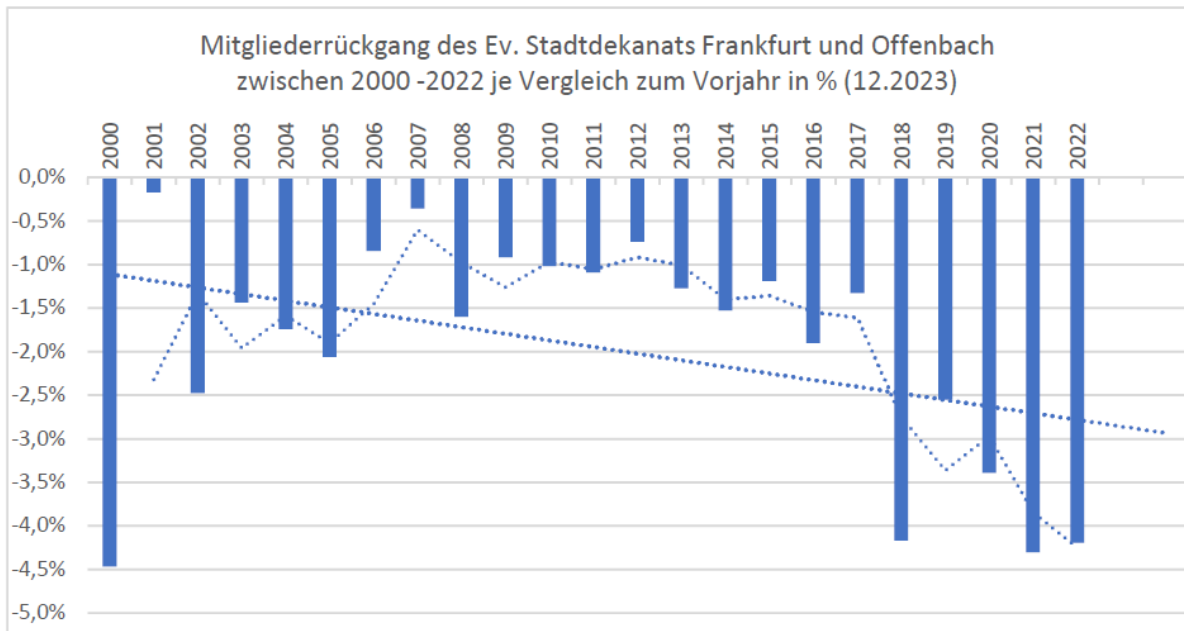


Abbildung 51: Mitglieder Dekanat zw. 2000 und 2022 je im Vergleich zum Vorjahr in %

Insbesondere ist der Rückgang der Mitglieder auf Austritte und eine sinkende Anzahl an Taufen und Trauungen zurückzuführen. In der katholischen Kirche ist der Trend ähnlich.

In Offenbach ist die Mitgliederentwicklung der letzten 5 Jahre stärker gesunken als im Vergleich zu gesamten EKHN.

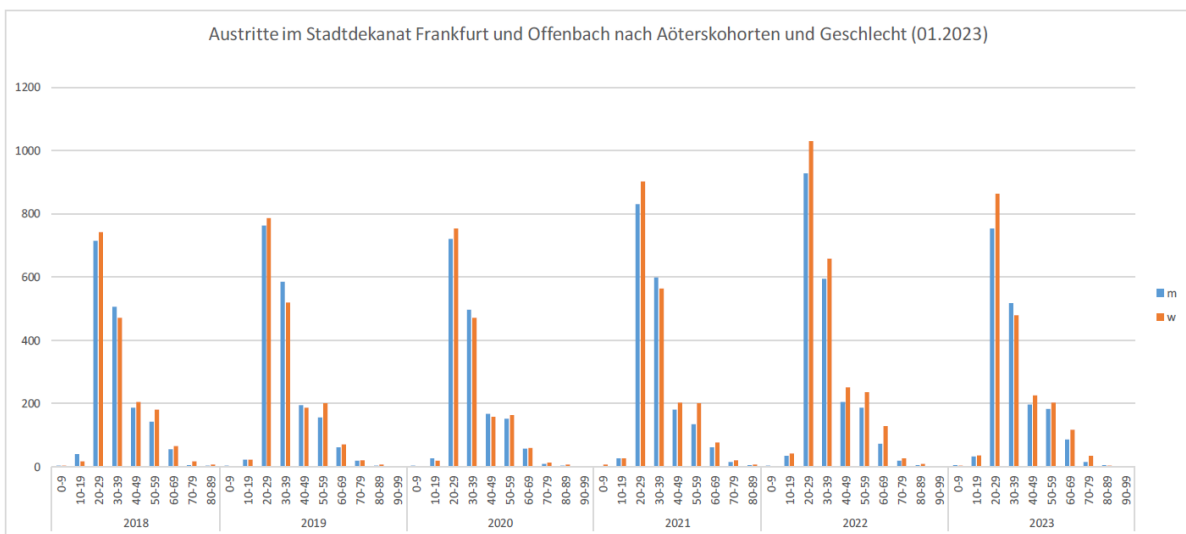


Abbildung 54: Austritte Dekanat FFM und OF nach Alterskohorten und Geschlecht

3.2 Austritte: Ins Auge sticht in Abb. 54 vor allem, dass im Vergleich deutlich mehr Frauen die Kirchenmitgliedschaft beenden. Dieser Umstand spiegelt sich in EKHN Statistiken nicht wider. Im Schnitt treten vor allem junge Männer aus der Kirche aus. Diese Grafik ist mit Blick auf die Mitgliederzusammensetzung des Stadtdekanats zu betrachten.

Mittlerweile ist bekannt, dass die Mitgliederentwicklung auf Ebene der EKHN einen deutlich stärkeren Trend verfolgen wird als 2017 angenommen. Es ist von mehr als 3% Mitgliederrückgang pro Jahr auszugehen. Diese Prognose wirkt im Verhältnis nochmals stärker für Ballungsgebiete wie Frankfurt und Offenbach.

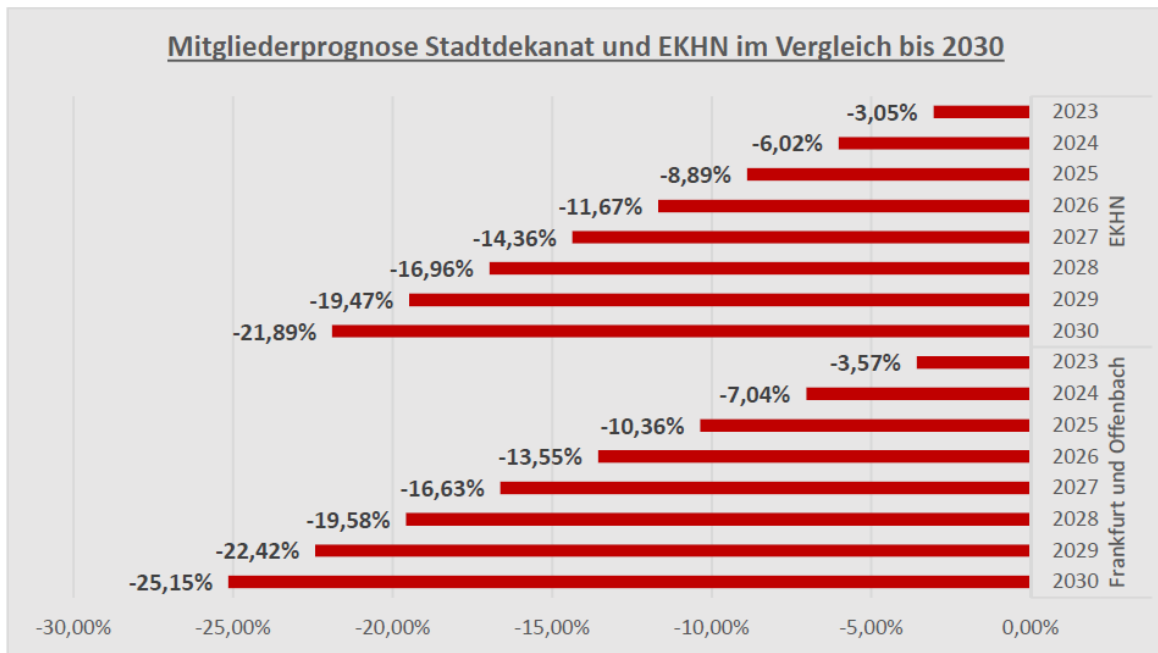


Abbildung 57: Mitgliederprognose Dekanat und EKHN im Vergleich bis 2030

3.3 Nationalitäten und Altersstruktur: Die Zusammensetzung der Mitglieder nach Nationalitäten und Altersgruppen wird detailliert analysiert. Dabei ist auffällig, dass die Kirchenmitglieder aus vielen verschiedenen Nationalitäten bestehen, was wichtige Hinweise für die zukünftige Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft liefert.

Die Altersstruktur der Mitglieder ist in verschiedenen Stadtgebieten unterschiedlich. So ist zu erkennen, dass in den Stadtteilen Frankfurt Süd und Mitte-Ost vor allem jüngere Mitglieder wohnen, während in den Randgebieten eher mittelalte Mitglieder vertreten sind. Hier ist außerdem wieder deutlich zu erkennen, dass es mehr weibliche als männliche Mitglieder im Stadtdekanat gibt.

3.4 Amtshandlungen:

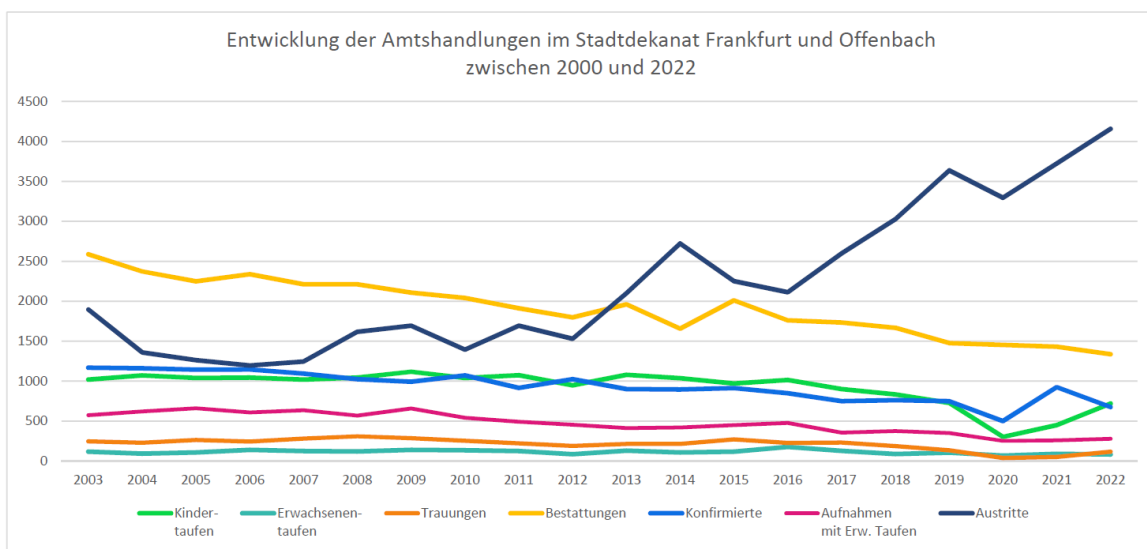


Abbildung 58: Entwicklung der Amtshandlungen im Dekanat FFM und OF

Sowohl EKHN-weit als auch im Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach sind Austritte die häufigsten Amtshandlungen, welche in den 10 Jahren stark zugenommen haben.

2.5 Taufen

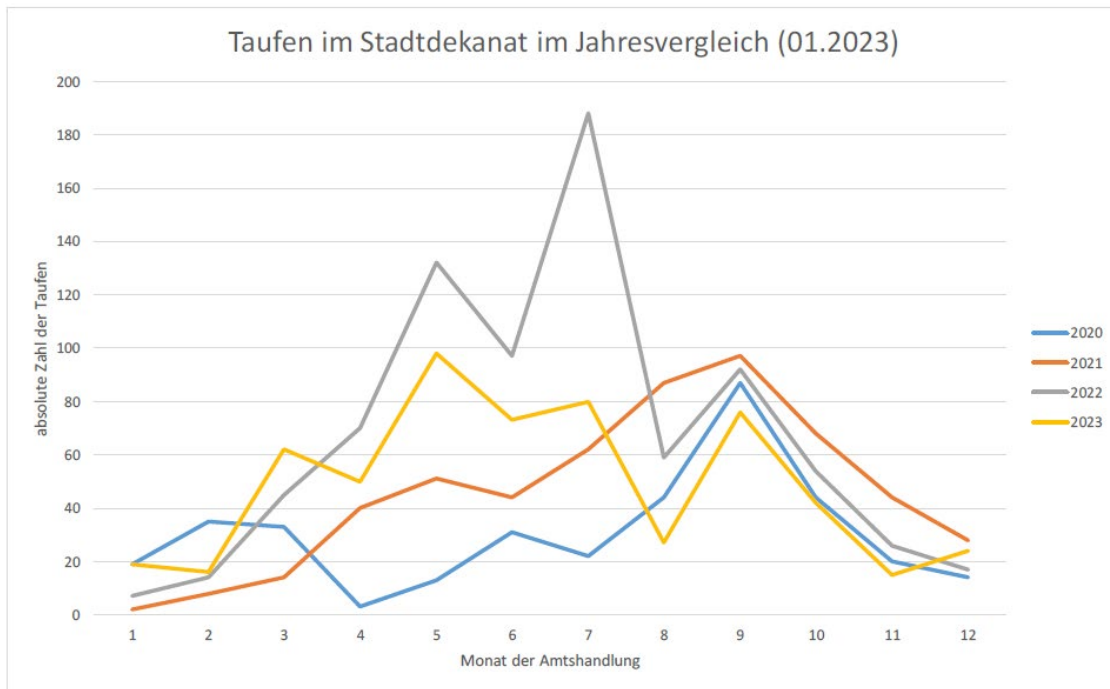


Abbildung 69: Taufen Dekanat im Jahresvergleich 2020 bis 2023

2.6 Zahlen der Amtshandlungen der jeweiligen Kirchengemeinden:

Abbildungen 74 und 75 zeigen vergleichbare Werte für die Amtshandlungen je Gemeinde pro 100 Gemeindemitgliedern. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Zahlen auf Grund der unterschiedlichen Mitgliederzahlen und Mitgliederstruktur nur bedingt vergleichbar sind.

NameKG	Austritte 2022 pro 100 Mitgl.	Bestattungen 2022 pro 100	Trauungen 2022 pro 100	Konfirmation 2022 pro 100	Kindertaufen 2022 pro 100
Ev. Andreaskirche Frankfurt am Main	3,95	1,11	0,11	0,61	0,50
Ev. Bethanienkirche Frankfurt am Main	2,08	1,19	0,00	0,89	0,49
Ev. Bethlehemkirche Frankfurt am Main	2,94	1,04	0,08	0,87	0,50
Ev. Cyrilluskirche Frankfurt am Main - Rödelheim	3,43	1,34	0,00	0,08	0,33
Ev. Dankeskirche Frankfurt a.M. - Goldstein	2,16	1,55	0,06	0,68	0,80
Ev. Dornbuschkirche Frankfurt am Main	3,82	1,32	0,04	1,13	0,70
Ev. Dreifaltigkeitskirche Frankfurt am Main	6,30	0,50	0,06	0,06	0,56
Ev. Emmauskirche Frankfurt am Main - Eschersheim	2,84	1,33	0,00	0,66	0,58
Ev. Erlöserkirche Frankfurt am Main - Oberrad	2,79	1,81	0,31	0,78	0,47
Ev. Erlöserkirche Offenbach	2,59	1,13	0,00	1,13	0,16
Ev. Festebergkirche Frankfurt a.M. - Preungesheim	5,37	0,75	0,00	1,50	1,18
Ev. Franz.-ref.-Gemeinde Frankfurt am Main	3,76	0,75	0,00	0,00	0,00
Ev. Friedenskirche Offenbach a.M.	0,00	0,89	0,21	0,55	0,69
Ev. Gemeinde Frankfurt am Main - Nordwest	2,62	1,65	0,10	0,65	0,55
Ev. Gustav-Adolf-Gemeinde Bürgel	2,73	1,71	0,07	0,62	5,9
Ev. Hoffnungskirche Frankfurt am Main	7,56	0,64	0,00	0,25	0,36
Ev. Indonesische Kristuskirche Rhein-Main	1,46	0,00	0,00	0,00	0,73
Ev. Johanneskirche Offenbach a. M.	5,78	0,80	0,00	0,00	0,00
Ev. Klgem. Offenbach-Bieber	2,37	1,58	0,18	0,00	0,61
Ev. Kirchengemeinde Bockenheim	0,68	0,51	0,07	0,27	0,27
Ev. Kirchengemeinde Frankfurt a.M. - Unterliederbach	1,87	1,50	0,23	0,79	0,56
Ev. Kirchengemeinde Frankfurt am Main - Bornheim	4,23	1,59	0,08	0,60	0,68
Ev. Kirchengemeinde Frankfurt am Main - Fechenheim	2,53	1,91	0,06	0,17	0,28
Ev. Kirchengemeinde Frankfurt am Main - Griesheim	3,36	1,99	0,13	0,40	0,33
Ev. Kirchengemeinde Frankfurt am Main - Nied	2,90	1,99	0,22	0,39	0,69
Ev. Kirchengemeinde Höchst am Main	3,66	0,86	0,20	0,60	0,73
Ev. Kirchengemeinde Nieder-Erlenbach	1,86	1,63	0,31	1,63	1,33
Ev. Kirchengemeinde Nieder-Eschbach	2,31	1,40	0,28	1,05	0,43
Ev. Kirchengemeinde Sindlingen Frankfurt am Main	1,93	1,39	0,08	0,62	0,70
Ev. Kirchengemeinde Zeilsheim	1,87	2,06	0,06	0,24	0,24
Ev. Kreuzkirche Frankfurt am Main - Preungesheim	2,27	1,10	0,06	0,00	0,61
Ev. Lukas- und Matthäuskirche Offenbach a. M.	2,14	1,98	0,00	0,00	0,23
Ev. Lutherkirche Frankfurt am Main	5,96	0,09	0,05	0,72	0,59
Ev. Lydiakirche Frankfurt	2,91	1,43	0,17	0,45	0,67
Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde Frankfurt a.M.	4,25	0,53	0,02	0,48	0,43
Ev. Mariengemeinde Frankfurt am Main - Seckbach	3,01	1,27	0,06	0,78	0,84
Ev. Markus-Gemeinde Offenbach a. M.	2,71	1,62	0,00	1,14	0,84
Ev. Martinuskirche Frankfurt a.M. - Schwarheim	3,33	1,13	0,13	1,47	0,87

Abbildung 74: Amtshandlungen nach Kirchengemeinden und pro 100 Mitglieder im Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach Teil I

NameKG	Austritte 2022 pro 100 Mitgl.	Bestattungen 2022 pro 100	Trauungen 2022 pro 100	Konfirmation 2022 pro 100	Kindertaufen 2022 pro 100
Ev. Michaelskirche Frankfurt a.M. - Berkersheim	1,91	1,32	0,00	0,73	1,47
Ev. Miriamkirche Frankfurt am Main Am Bügel - Bonames - Kalbach	2,86	1,08	0,00	0,54	0,21
Ev. Mirjamkirche Offenbach	2,66	0,49	0,00	0,25	0,19
Ev. Nazarethkirche Frankfurt am Main - Eckenheim	2,76	1,14	0,00	0,67	0,94
Ev. Personalkirchengemeinde Nord-Ost	1,10	0,55	0,28	1,65	0,55
Ev. Philippuskirche Frankfurt am Main	2,19	0,69	0,00	0,00	0,35
Ev. Regenbogengemeinde Frankfurt a.M. - Sossenheim	1,77	2,34	0,06	0,69	0,06
Ev. Schloßkirche Rumpenheim	2,42	1,73	0,21	1,04	0,62
Ev. St. Petruskirche Frankfurt am Main	4,74	0,70	0,09	0,95	0,59
Ev. Stadtkirchengemeinde Offenbach a. M.	0,54	0,90	0,00	0,18	0,36
Ev. Kirchengem. Frieden u. Versöhnung Frankfurt a.M.	5,06	0,47	0,11	0,47	0,72
Ev. Kirchengemeinde Frankfurt am Main - Harheim	1,69	0,47	0,00	1,31	0,75
Ev.-luth. Dreikönigskirche Frankfurt am Main	4,70	1,14	0,14	0,73	0,69
Ev.-luth. Gethsemanekirche	6,24	0,71	0,16	0,39	0,32
Ev.-luth. St. Katharinenkirche Frankfurt am Main	5,35	0,41	0,12	0,00	0,49
Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Frankfurt am Main	7,16	0,79	0,00	0,10	0,30
Ev.-luth. St. Pauluskirche Frankfurt am Main	5,36	0,52	0,52	0,00	1,13
Ev.-luth. Wartburgkirche Frankfurt a.M. - Bornheim	4,51	0,56	0,06	1,19	0,56
Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde Frankfurt a.M. - Niederrad	4,91	1,24	0,58	0,24	1,08
Ev. Personalkirchengem. Christus-Immanuel Frankfurt	0,76	0,00	0,00	6,11	1,53
Ev.-ref. Gemeinde Frankfurt	2,52	1,99	0,08	0,00	0,08
Evang.-luth. Dreikönigskirche Frankfurt a.M.	2,03	0,31	1,46	0,52	0,92
Evang.-luth. Erlöserkirche Frankfurt a.M. - Oberrad	2,01	0,17	1,83	0,81	0,38
Evang.-luth. Gethsemanekirche Frankfurt a.M.	2,59	0,00	0,63	0,19	0,13
Evang.-luth. St. Katharinenkirche Frankfurt a.M.	3,04	0,04	0,67	0,56	0,78
Evang.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Frankfurt a.M.	3,20	0,06	0,46	0,32	0,44
Evang.-luth. St. Pauluskirche Frankfurt a.M.	2,80	0,98	2,32	1,10	1,34
Evang.-luth. St. Petruskirche Frankfurt a.M.	1,50	0,10	0,43	0,89	0,97
Evang.-luth. Wartburgkirche Frankfurt a.M.	2,54	0,00	0,93	0,78	0,98
Evang.-ref. Gemeinde Frankfurt a.M.	0,43	0,06	2,52	0,00	0,31
Evangelische Riedbergkirche	3,42	0,05	0,00	1,61	0,54
Französisch-Reformierte Gemeinde OF 1699	0,00	2,60	0,00	0,00	2,80
Koreanische Ev. Kirchengemeinde Rhein-Main	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00

Abbildung 75: Amtshandlungen nach Kirchengemeinden und pro 100 Mitglieder im Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach Teil II